



TREFFPUNKT CLAUSTHAL

Glaube.Macht.Politik Ein Werkstattwochenende

Tagung am Himmelfahrtswochenende
vom 29. Mai bis 1. Juni 2014
in Neukirchen / Knüll

Zur diesjährigen Tagung laden wir ganz herzlich nach Neukirchen ins hessische Knüllgebirge ein. Wir erwarten wieder etwa 40 bis 50 Teilnehmer, davon rund die Hälfte Kinder. Uns verbindet das Interesse an persönlichem Austausch und gründlicher Beschäftigung mit religiösen Fragen aus unserem Lebensumfeld.

Jesus sprach: Mir ist gegeben alle Herrschaft im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und lehret sie halten alles, was ich euch geboten habe. Und siehe: Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Die Bibel, Matthäus 28,18ff

Glaube.Macht.Politik

Ein Werkstattwochenende


Ein kleiner Bruder wird Wirtschaftsminister, ein Totschläger verhandelt mit Pharao, ein Hirte soll König werden: Josef, Mose und David stehen für viele weitere Beispiele, wie Glauben Politik macht.

Aber es geht auch andersherum: die politische Selbstverwaltung im Besatzungsgebiet, ein Statthalter Roms, die öffentliche Meinung in einer Hauptstadt – sie wirken zusammen bei der Ermordung Jesu - und tragen bei zum Quellort des christliche Glaubens: zu Kreuz und Auferstehung.

Das Christentum wird am 27. Februar 380 zur Staatsreligion, nun wird das Motto „Suchet der Stadt Bestes“ (Jeremia 27,9) zum Leitstern: über Schulen, Kirchen, Ordnungen dringen Katechismus und Bibel ein in Haus und Hof, Werkstatt und Handelskontor, Paläste und Gerichte. Nie perfekt, mit dunklen Schatten, aber immer wieder. Glaube.Macht.Politik – ein Thema, das einer „Werkstatt“ würdig ist. Genau hinhören, Argumente prüfen, Wissen sammeln, Erfahrungen austauschen eben. Nicht mehr, aber auch nicht weniger.

Auch für die Kinder bereiten wir ein spannendes Programm vor.

Unser Referent:

 **Klaus Dietrich Wachlin**, *1951, verheiratet, zwei erwachsene Kinder. Studium der Sozialwissenschaft und Theologie; Gemeinde- und Studentenpfarrer (TU Clausthal). 1996 Wechsel nach Stuttgart als Direktor für Diskurs und Öffentlichkeitsarbeit an die Akademie für Technikfolgenabschätzung. Seit 2003 bei Calw Gemeindepfarrer; engagiert im regionalen Leitungskreis des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer (AEU).

Neben den Impulsen durch den Referenten wird auch der persönliche Austausch mit dem Referenten und untereinander in Arbeitsgruppen ein wesentliches Element der Tagung sein.

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen!

Programm

	Donnerstag	29. Mai 2014
bis 17.30	Anreise	
18.00	Abendessen	
19.30	Vorstellung und Kennenlernen <i>Familie Schabel</i>	
21.30	Kurzimpuls zum Thema <i>Klaus Dietrich Wachlin</i>	
	Freitag	30. Mai 2014
08.00	Aufbruch in den Tag - <i>Familie Meier</i>	
08.30	Frühstück	
09.30	Königsmacht, prophetische Kritik und die Bergpredigt - Glaube und Politik im AT + NT <i>Klaus Dietrich Wachlin</i>	
10:30	Gesprächsgruppen	
11:30	Plenum	
12.00	Mittagessen	
13.30	Fußballspiel mit Jung und Alt	
14.30	Kaffee, offene Planungsrunde und Mitgliederversammlung Treffpunkt Clausthal e.V.	
15.30	Arbeitsgruppen <i>Samuel Schabel, Dietmar Meier</i>	
18.00	Abendessen	
20.15	Kirche und Finanzen in Landeskirche und Freikirche <i>Klaus Dietrich Wachlin, Klaus Wischniewski</i>	
	Samstag	31. Mai 2014
08.00	Aufbruch in den Tag - <i>Familie Meier</i>	
08.30	Frühstück	
09.00	Sekte/Staatskirche/Staatskirchenvertrag - Marksteine der Kirchengeschichte <i>Klaus Dietrich Wachlin</i>	
10:30	Gesprächsgruppen	
11:30	Plenum	
12.00	Mittagessen	
14.30	Kaffee	
15.30	Buntes Programm für alle - <i>Familie Meier</i>	
18.00	Abendessen Lagerfeuer - Begegnungsabend	
	Sonntag	1. Juni 2014
08.30	Frühstück	
09.30	Gottesdienst <i>Jörg Creutzmann</i>	
10.30	Feedback	
12.00	Mittagessen	
14.00	Abschluss	



ist ein gemeinnütziger Verein mit dem Zweck, durch regelmäßige Veranstaltungen einen geistlichen Gemeindeaufbau zu fördern sowie zu einer glaubwürdigen christlichen Lebensgestaltung in Familie, Beruf und Gesellschaft beizutragen.

Tagungskosten

Die Kosten für die Tagung betragen für jeden Erwachsenen 150,- €. Kinder sind frei. Wir hoffen, die Kosten für die Kinder durch Spenden decken zu können. Sollten Sie Schwierigkeiten mit der Finanzierung Ihrer Teilnahme sehen, so sprechen Sie uns gern an. Hierfür sind Mittel im Spendentopf vorhanden.

Bitte die Tagungskosten und Spenden nach Teilnahmebestätigung bis zum **25. Mai** auf folgendes Konto überweisen. Auf dieses Konto können auch jederzeit Spenden für unser Projekt eingezahlt werden:

**Matthias Borcholt, Postbank Frankfurt,
BLZ 500 100 60, Konto 280 904 608,
IBAN: DE92 5001 0060 0280 9046 08
Stichwort "Treffpunkt"**

Bitte auf der Überweisung die Höhe der Einzahlung für *Beitrag* und *Spende* vermerken.

Weitere Information

Anne und Samuel Schabel
Carl-Ulrich Str. 1
64297 Darmstadt – Eberstadt
Tel.: 06151 - 3 96 68 32
Fax: 06151 - 3 96 79 94
E-Mail: Anne.Schabel@arcor.de

Christina und Matthias Borcholt
Moskau
Tel: +7 495 434 1657
Fax: 0322 - 2150 4294
Skype: [mborcholt](https://www.skype.com/name/mborcholt)
E-Mail: Borcholt@gmx.de

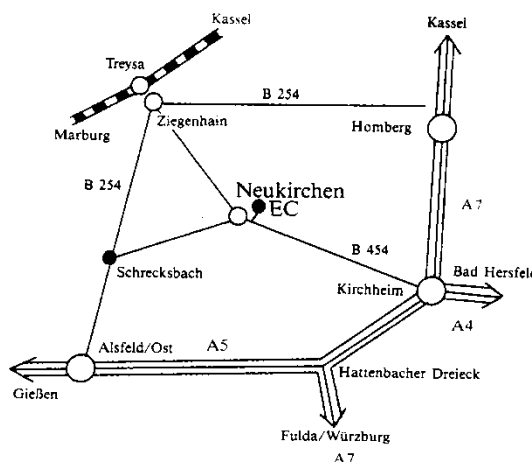
... sowie unter:

<http://www.TreffpunktClausthal.de>

Tagungsstätte

Wir genießen die Gastfreundschaft des Hauses im hessischen Hügelland. Das große EC-Freizeitheim mit verschiedenen Gruppenräumen und einem Spiel- und Freizeitgelände bietet dafür beste Voraussetzungen.

EC-Freizeitheim Neukirchen
Heimbachweg 20
34626 Neukirchen / Knüll
06694 – 50 46
info@knuellhouse.de
<http://www.knuell-house.de>



Bettwäsche

3-teilige Bettwäsche und Handtücher bitte mitbringen oder Bettwäsche vor Ort für 6 € pro Person ausleihen. Schlafsäcke sind nicht erlaubt.

Mitbringen

Bibel
Liederbücher
Musikinstrumente
Bälle, Tischtennisschläger
Spiele

Anmeldung zur Tagung

TREFFPUNKT CLAUSTHAL 2014

Bitte möglichst bald, spätestens bis zum **30. April 2014**, abschicken an:
Anne und Samuel Schabel
E-Mail: Anne.Schabel@arcor.de
Carl-Ulrich Str. 1, 64297 Darmstadt
Tel.: 06151 – 3 96 68 32
Fax: 06151 – 3 96 79 94

Anmeldung zum TREFFPUNKT CLAUSTHAL
vom 29. Mai bis 1. Juni 2014:

Erwachsene:

Name: _____

Vorname: _____

Name: _____

Vorname: _____

Kinder (Vornamen und Alter):

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____